Fachtag „Kinderschutz – Gemeinsame Verantwortung“ am 11.September 2017 in Hamburg

Workshop 3
Gefährdungseinschätzung in der Jugendhilfe und im familiengerichtlichen Verfahren

Ergebnisse:

- Die Teilnehmer des Workshops haben einen Einblick in das Verfahren der Gefährdungseinschätzung in den Hamburger Jugendämtern erhalten. Jugendamtsinterne Vorgaben und Diagnostikmodule wurden vorgestellt.

- Die Teilnehmer sprechen sich für einen transparenten Umgang mit dem Diagnostikverfahren der Jugendämter aus. Um die Empfehlungen, Einschätzungen und Anträge besser nachvollziehen zu können, wäre es hilfreich, den Verfahrensbeteiligten diese Dokumente zur Verfügung zu stellen.

- Die Teilnehmer halten fest, dass im Rahmen der Gefährdungseinschätzung die angemessene Beteiligung (Informationserhebung, Problemsicht, Kooperationsbereitschaft) der Betroffenen (Sorgeberechtigten und Kinder- und Jugendliche) von zentraler Bedeutung ist.

- Die Teilnehmer halten es für wichtig, dass im Falle einer Weitergabe von Sozialdaten im Rahmen einer Gefährdungseinschätzung gegen den Willen der Betroffenen diese Datenweitergabe jedenfalls nicht ohne Wissen der Betroffenen erfolgt.

Arbeitskreis „Hamburger Praxis“ zum Wohl des Kindes | E-Mail: HamburgerPraxis@basfi.hamburg.de | Internet: www.hamburg.de/hamburger-praxis